

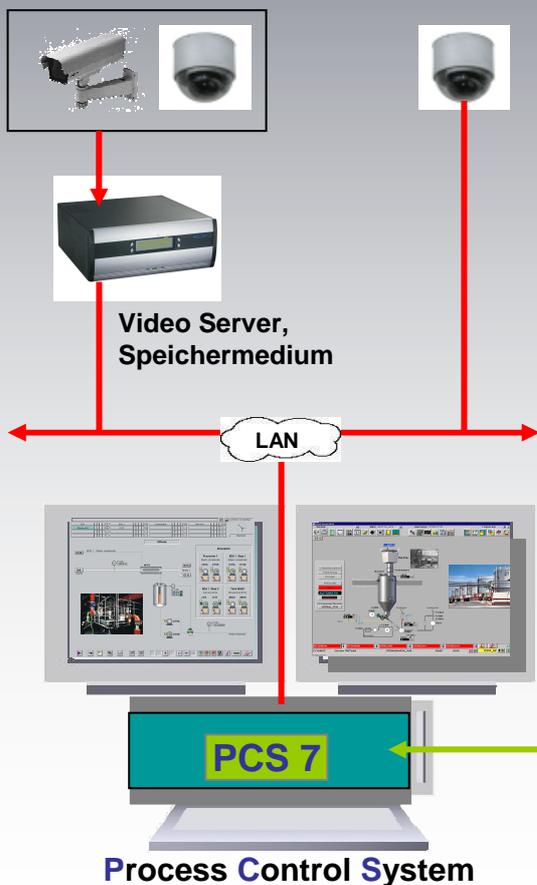


VisorX Control: Effiziente Prozesskontrolle und Überwachung durch bidirektionale Kommunikation von Videosystemen mit einem Leitstand

Die ASE AG Software **VisorX Control** läuft innerhalb der Prozessleitsoftware und ist von Siemens für PCS 7 V7.0 SP1 **zertifiziert**.

VisorX Control spricht Videoserver oder IP-Kameras außerhalb des PCS Systems an und integriert die gewünschten Bilddaten in die laufende PCS-Anwendung. Der Abruf erfolgt automatisch durch eine Koppelung mit Störmeldungen oder manuell durch den Operator über die Bedieneroberfläche des PCS Systems.

Beliebige Kameratypen: analog oder IP



VisorX Control

Kopplung der Bilddaten mit der Leitstandsoftware:

- ✓ Integration von Kamerasymbolen in die Bedieneroberfläche
Anklicken ! Kamerabild öffnet im vordefinierten Bereich 
- ✓ Benutzerfenster werden eingeblendet:
 - PTZ-Funktion,
 - Navigation
 - Rückschau
 - Remote-Backup

- ✓ Kopplung der Bilddaten mit den Störmeldungen des Leitstandes
- ✓ Zeitgleiche Zustandsbeobachtung bei Veränderung von Werten
- ✓ Anwahl der Kamerabuttons über Gebäude-, Anlagen-, Geländegrundrisse oder Karten



Der Arbeitsplatz für die Videoüberwachung kann flexibel gestaltet werden, da sowohl der Leitstand selber als auch jeder im Netz befindliche Arbeitsplatz-PC, mit der entsprechenden Zugriffsberechtigung, als Kontroll- und Bedienstation fungieren kann.

Die für **VisorX Control** gewählte ActiveX-Technologie ermöglicht die Implementierung der Frontend-Leistungen in jeden ActiveX-compatiblen Container. Dabei ist das System von der gewählten oder vorhandenen Videoservertplattform unabhängig, so dass gemischte Server-Systeme für den Bediener vereinheitlicht werden können.

Technische Daten

Frontend:

- ✓ Frei wählbares Bildformat
- ✓ Leichte und schnelle Einbindung in die Container-Anwendung
- ✓ Nahezu in jede Applikation integrierbar, welche die Einbindung von Microsoft ActiveX-Steuer-elementen unterstützt.

Backend:

- ✓ Netzwerk-Videoclient für Videoserver und Webcameras
- ✓ Unterstützung analoger Kameras und/oder Netzwerkkameras
- ✓ Ereignisverwaltung
- ✓ Gruppenorientiert reglementierter Zugriff auf Videodaten per VMR (Video-Management-Rights)

- ✓ Die Prozessorleistung des PCS wird nur minimal beansprucht (<10% bei 64 Kameras).
- ✓ Aufbau eines separaten , unabhängigen Netzwerkes für CCTV und Einbau einer extra Netzwerkkarte für PCS7 Clients.

ASE AG
Lusshardtstraße 6
D-76646 Bruchsal
T: 49 / 7251 / 93 25 9-0
F: 49 / 7251 / 93 25 9-99

ASE AG
Zweigniederlassung Wien
Clemens-Holzmeister-Str. 4
A-1100 Wien
T: 43 / 1 / 606 12 12-0
F: 43 / 1 / 606 12 12-900

info@ase-ag.eu
www.ase-ag.eu